

Karrierebegleitend Studieren

Der Studiengang ›Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation‹ ist deutschlandweit der einzige karrierebegleitende Masterstudiengang, in dem Sie sich im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) allgemein für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen spezialisieren können. Karrierebegleitendes Studieren heißt: Studieninhalte werden über vielfältige Medien vermittelt. Sie lernen eigenverantwortlich mit Hilfe von Lehrbriefen, Büchern und ausgewählten wissenschaftlichen Artikeln nach freier Zeiteinteilung, ohne die Berufstätigkeit unterbrechen zu müssen. Online-Vorlesungen und Seminare ergänzen die Wissensvermittlung. Sie profitieren aber auch von den unterschiedlichen Berufserfahrungen Ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen, denn der kollegiale Austausch der berufserfahrenen Studierenden und der Lehrkräfte an den Präsenzwochenenden gehört zum Konzept des Studienangebotes.



Foto: Sarah Trunk

... und nach dem Studium?

Nach dem Studium können Sie als qualifizierte Fachkraft beim Arbeitgeber Aufgaben im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung übernehmen und gegebenenfalls in leitende Positionen wechseln. Die Einsatzgebiete für Absolvent*innen sind vielfältig: in außerschulischen Bildungseinrichtungen, in der Erwachsenenbildung, in der Politik, bei NGOs und Vereinen, in Schutzgebieten und Umweltbildungszentren, in Kommunalen Verwaltungen, in Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie nicht zuletzt in allen schulischen Einrichtungen oder im Elementarbereich.

Katja Czerwinski | Studentin BNT

» Ich studiere BNT, weil die Themen jeder Veranstaltung vielfältig, lebensnah und voller Aha-Momente sind. Der Austausch mit den Dozent*innen und Kommiliton*innen bringt stets neue Perspektiven – und die Praxisprojekte bieten viel Raum, eigene Ideen auszuprobieren und umzusetzen. Nach dem Studium möchte ich gern Bildungskonzepte entwickeln und umsetzen, die Natur und Soziales, Analoges und Digitales, Menschen und Ideen verbinden und immer wieder zum Entdecken von neuen Möglichkeiten einladen.«

Anoosh Werner | Studentin BNT

» Wer tiefer in das Konzept BNE eintauchen und praxisnah die eigenen Erfahrungen mit theoretisch fundiertem Wissen aufpolieren möchte, der ist bei dem Studiengang BNT genau richtig. Der persönliche Kontakt auf Augenhöhe mit den Dozent*innen und dem BNT-Team ist immer sehr inspirierend, bereichernd und unterstützend für meine eigenen Projekte gewesen.«

Lucy Büsing | Studentin BNT

» Ich habe mich für diesen Studiengang entschieden, weil mich die bildungswissenschaftliche Ausrichtung unabhängig vom Lehramt an Schulen überzeugt hat. Nach dem Abschluss möchte ich im Bereich der Hochschulbildung für Nachhaltige Entwicklung promovieren.«

Mara Urich | Studentin BNT

» Eine entscheidende Motivation für mein Studium stellt der Ausbau von Wissen und Fähigkeiten dar, Bildungsformate oder gar –systeme dahingehend gestalten zu können, dass sie eine bedeutende Rolle im sozio-ökologischen Wandel spielen.«




Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Bildung Nachhaltigkeit Transformation

Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation
Schicklerstr. 5 | 16225 Eberswalde

Studiengangsleiterin
Prof. Dr. Heike Molitor

Studienfachberaterin
Claudia Friede M.Sc. | Dörte Beyer M.A.
03334 657-310 und -419 | bne-master@hnee.de

Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

Sie benötigen für die Zulassung einen ersten akademischen Abschluss mit mindestens 210 ECTS sowie eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung. Für Studieninteressierte mit einem Bachelor-Abschluss mit 180 ECTS ist die Teilnahme nach einem kostenpflichtigen Zusatzmodul möglich. Personen ohne akademischen Abschluss können nach bestandener Eingangsprüfung ebenfalls teilnehmen.

Der Bewerbungszeitraum beginnt jährlich am 1. Juni und endet am 15. Juli. Immatrikuliert wird nur zum Wintersemester.

Profilstarke Hochschule auf zwei Campus

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist etwa 50 Kilometer von der Metropole Berlin entfernt, liegt inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft und verteilt sich über drei Standorte. Am architektonisch vielfältigen und begrünten Stadtcampus befinden sich die Fachbereiche Landschaftsnutzung und Naturschutz und Nachhaltige Wirtschaft und auf dem Waldcampus die Fachbereiche Wald und Umwelt und Holzingenieurwesen. Der Forstbotanische Garten, als ältester Garten Europas, ist als zentrale Einheit an die HNEE angegliedert und wird u. a. im Rahmen der Lehre und Forschung genutzt.

Weitere Informationen zur Hochschule,
Bewerbung oder zum Tag der offenen Tür
finden Sie unter → hnee.de



M.A.

Masterstudiengang, karrierebegleitend
Fachbereich Landschaftsnutzung
und Naturschutz



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde



Weiterbildung für Change Agents

Der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung hat 2017 als Querschnittsaufgabe die Weiterbildung von Multiplikator*innen in allen Bildungsbereichen (insbesondere im non-formalen) identifiziert. Hier setzt das in Deutschland einmalige akademische Weiterbildungsangebot an. Das Ziel des Masterstudiengangs ist die Ausbildung von Nachhaltigkeitsexpert*innen mit fundiertem Fachwissen, die dieses Wissen an andere vermitteln sowie sich und andere zum Handeln motivieren können. Der 2020 gestartete Studiengang ist für berufstätige Akteur*innen aus dem non-formalen, aber auch formalen Bildungsbereich geeignet, die sich im Kontext von BNE im Hinblick auf gesellschaftliche Veränderungsprozesse auf wissenschaftlichem Niveau qualifizieren wollen, ohne ihre Berufstätigkeit zu unterbrechen. Werden Sie zu Change Agents!

Angewandte Nachhaltigkeit

Das Konzept der Nachhaltigkeit wird viel zitiert und häufig unterschiedlich interpretiert, wenn nicht sogar missverstanden. Sie lernen im karrierebegleitenden Masterstudiengang ›Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation‹ den Nachhaltigkeitsdiskurs zu verstehen und sich damit auseinanderzusetzen. Während des Studiums erwerben Sie Kompetenzen, nachhaltige Veränderungsprozesse zu erkennen und zu analysieren sowie sie zu vermitteln und umzusetzen.

Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

Der Weiterbildungsstudiengang ›Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation‹ ist am Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz verankert. Der Fachbereich hat sich der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Zentrale Themen in den Studiengängen des Fachbereichs sind die sozio-ökologisch verträgliche und wirtschaftliche Nutzung der Landschaft, die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE).

Aufbau des Studiums

Semester	Credits
1. Semester	
Einführung in die nachhaltige Entwicklung	6
Einführung in die Bildungswissenschaften	6
Umweltpsychologie	6
2. Semester	
Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung	6
Politische Bildung Globales Lernen	6
Projektentwicklung -planung	6
3. Semester	
Kommunikation und Profilierung mit NE in der Region	6
Nachhaltige Bildungslandschaften	6
Projektumsetzung	6
4. Semester	
Bildungsmarketing	6
Forschungsmethoden	6
Projektelevaluation, Reflexion	6
5. Semester	
Masterthesis und wissenschaftliches Kolloquium	18

Credits: ECTS Leistungspunkte
Stand Curriculum: 2021/22

Selbststudium und Präsenzwochenenden

Der karrierebegleitende Masterstudiengang ›Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation‹ erstreckt sich über fünf Semester und hat ein Niveau von 90 ECTS-Leistungspunkten. Das Studium unterteilt sich in Selbststudiums- und Präsenzphasen. Das Selbststudium wird unterstützt durch eine Lernplattform. Es werden analoge und digitale Lernmaterialien zur Verfügung gestellt. Begleitet wird das Selbststudium durch einige abendliche Online-Seminare. Die Präsenzwochenenden in Eberswalde runden die Module ab. Hier können Sie mit den Kommiliton*innen und Lehrkräften das Gelesene diskutieren und sich über Ihre Erfahrungen oder Fragen aus dem Selbststudium austauschen. Die Teilnahme an den zwei bis drei Präsenzwochenenden pro Semester ist fakultativ. Ideal ist, wenn Sie sich im Durchschnitt 20 Stunden pro Woche für das Studium Zeit nehmen können.

Die Studieninhalte

Im Studium beschäftigen Sie sich mit dem komplexen Themenfeld der Nachhaltigkeit und dem Menschen als handelnde und gestaltende Person im Bildungs- und Transformationsprozess. Sie lernen, sich mit den Dimensionen und auch Zielkonflikten der Nachhaltigkeit im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen und diese zu bewerten.

Im **ersten Semester** werden dafür die theoretischen Grundlagen im Bereich der Nachhaltigkeits- und Bildungswissenschaften sowie der (Umwelt)Psychologie gelegt.

Im **zweiten Semester** sind Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Politische Bildung und Globales Lernen zentrale Themen. Sie erwerben pädagogische und didaktische Kompetenzen, um andere Menschen zum (Mit)Gestalten des Wandels zu motivieren und zu befähigen. Während des Studiums bearbeiten Sie über drei Semester ein eigenes BNE-Projekt und setzen es in Ihrem konkreten Arbeits- bzw. Wirkungsbereich um. Für Studierende, die nicht berufstätig sind oder das Projekt nicht beim Arbeitgeber durchführen können, bietet das BNE-Team der Hochschule verschiedene Projektmöglichkeiten. Im **dritten Semester** lernen Sie mit BNE und nachhaltiger Entwicklung räumliche Bezüge zu schaffen, um in Regionen und Netzwerken interagieren zu können. Sie lernen die Akteure und Akteurinnen der BNE in vielfältigen Arbeitsbereichen kennen.

Im **vierten Semester** lernen Sie im Modul Bildungsmarketing wie Sie Ihr Angebot sichtbar machen können. Zugleich bereiten Sie sich im Modul Forschungsmethoden auf Ihre Masterthesis vor, welche Sie im **fünften Semester** erarbeiten.

Sie schließen das Studium mit dem Abschlussgrad ›Master of Arts‹ ab.

Finanzierung des Studiengangs

Weiterbildungsstudiengänge müssen sich komplett aus den Teilnahmebeiträgen finanzieren. Es wird pro Semester eine Studiengebühr zur Finanzierung des Studienangebots erhoben. Diese fällt zusätzlich zum üblichen Semesterbeitrag (Verwaltungsgebühr, AStA-Beitrag, Studentenwerksbeitrag) der Hochschule an. Die Studiengebühr im Studiengang ›Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation‹ beträgt 1.980 € pro Semester. (Stand 2021) Die Studiengebühren werden verwendet für: die Personal- und Honorarkosten aller Lehrkräfte und der Studiengangskordinatorinnen, Lehrmittel, wie Lehrbriefe, Literatur, E-Learning-Plattformen wie EMMA und Moodle, Prüfungen, die Nutzung der Infrastruktur der Hochschule (anteilig Miete für Räume, Büros, Soft- und Hardware, Energie etc.). Die Kosten können gegebenenfalls steuerlich geltend gemacht werden. Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Website → hnee.de/bne-master unter Studium/Finanzierung.



Foto: Sarah Trunk

Die Einrichtung und Etablierung des Studiengangs wurde gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).